

Worte aus der Stille
Gottes Reich (1)

So viele benutzen Gott
anstatt sich von Gott gebrauchen zu lassen.
So viele wollen mit Gott regieren
statt unter der Herrschaft Gottes zu leben.
Wo du nicht Demut und Liebe findest
dort ist auch nicht wirklich Gottes Reich.

2008-10

Die Geheimnisse Meines Reiches haben nur wenige verstanden
und sie können nur durch das Wirken des Heiligen Geistes erschlossen werden,
(*Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreiches zu verstehen* - Mt 13,11.)
nicht durch menschliche Logik und Gewalt.
Obwohl Meinem Reich die größten Kräfte innewohnen,
erscheinen sie menschlich schwach, wirkungslos und uneinsichtig (1. Kor 1 + 2 + 4).
Nur die in der verborgenen Kraft Meines Reiches leben
können sie auch vollmächtig bezeugen
und sie so ausbreiten, dass sie sich anderen erschließt.
Vertraue auf die geistlichen Waffen, Werkzeuge und Wege,
nicht auf deine menschlichen Fähigkeiten
oder menschliche Gutwilligkeit bei dir und anderen.
Meine Herrschaft bleibt ein Geheimnis,
das menschliche Klugheit und Beredsamkeit nicht lüften kann.

2008-10

Durchbrüche kommen auf den Knien, nicht auf der Kanzel.

2010-03

Mein Reich ist dem Reich dieser Welt mehr als überlegen.
Die Vertreter Meines Reiches müssen sich in dieser Welt nicht schämen.
Die Siegesgewissheit gehört zu den Grundlagen Meines Reiches.
Unglaube, Gesetzlosigkeit, Spott, Zeitgeist, Sünde, Krankheit, Ablehnung, Tod, Lüge...
alle das vergeht!
Mein Wort und die Wirklichkeit, die es verkündet, bleibt und kommt!

2003-08

Das Grundvertrauen ist wichtig:
Mein Reich ist da und Mein Reich kommt!
Daraus folgt: Ruhe und Fleiß,
Gelassenheit und Mut,
Klarheit ohne Fanatismus,
Hingabe ohne Gesetzlichkeit.

2009-08

Mein Reich kommt auf Meinen Wegen.
Nur die Demütigen empfangen es und die Demut bewahren.
Der Hochmütige stellt sich über Gott, und das gibt es auch in frommen Varianten.
Die Demütigen sind Meinem Reich näher als alle anderen,
und das ist entscheidender als der Stil der Frömmigkeit.
Ist dir schon aufgefallen,
dass Jesus sehr klar, aber nicht unbedingt sehr fromm nach außen war?
Es bleibt bei Gottes Wegen, die sich in Demut und Liebe ihre Bahnen schaffen.

2009-11